

1. Bezirksklasse Herren Emden/Leer

TV Bunde II : SV Frisia Loga
Freitag, 17.02.2023, 20:00 Uhr

9:4-Erfolg für den SV Frisia Loga beim TV Bunde II

Mit 9:4 setzten sich die Gäste des SV Frisia Loga in der 1. Bezirksklasse Herren Emden/Leer gegen den TV Bunde II durch. Das Spiel am Freitagabend dauerte insgesamt 3 Stunden und wurde vorwiegend durch das mittlere Paarkreuz entschieden. Schmidt und Strahl errangen dabei zusammen 4 Einzelpunkte. In ihrem 12. Saisonspiel mussten die Gäste dabei auf einen Ersatzspieler zurückgreifen.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Einen starken kämpferischen Auftritt hatten Rohlfs / Lauts, indem ein 2:0-Satzrückstand gegen Schmidt / Behrends wettgemacht und das Spiel noch im Entscheidungssatz gewonnen wurde. Die gewinnbringende Taktik fehlte hingegen im Anschluss Memenga und Klußmann bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Buß und Eden ab dem Start. Nach eher zähem Beginn und Verlust des ersten Satzes gewannen Woest / Smidt die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Malte Eden war für Heyo Memenga schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging an die Gäste. Überzeugend war der 3:0-Erfolg von Andre Woest gegen Bernhard Buß. Wenig später ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Unglücklich war Renska Rohlfs daraufhin in der Begegnung gegen Ludger Strahl, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Mit 9:11, 11:3, 7:11, 8:11 verlor Henning Lauts seine Partie gegen Jann Schmidt, in die Schmidt im Vorfeld auch als deutlich favorisiert gegangen war. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 gegenüber und kreuzte die Schläger. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Arne Klußmann bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Detlef Beckmann. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Kaum was zu bestellen hatte am Nachbartisch Andreas Smidt beim 4:11, 4:11, 4:11 gegen André Behrends. Beim Stand von 3:6 gingen die Spitzenspieler des TV Bunde II und des SV Frisia Loga in die Box. Heyo Memenga hatte danach gegen Bernhard Buß bei seiner Drei-Satz-Niederlage kaum eine Chance. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 3, der erst nach 36 Bällen endete und von Memenga verloren wurde. Andre Woest bekam es nun mit Malte Eden zu tun und man lieferte sich einen, im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als solchen erwarteten engen Schlagabtausch, den Andre Woest am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 5:12 (Woest) und 8:13 (Eden). Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Renska Rohlfs bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Jann Schmidt. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Schmidt zu Ende ging. Mittlerweile stand es damit 4:8. Henning Lauts gegen Ludger Strahl hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:4-Auswärtssieg.

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 24.02.2023 gegen den SV Warsingsfehn II, während der SV Frisia Loga am 18.02.2023 gegen den SV Nortmoor antritt.

Statistik:

TV Bunde II

Doppel: Rohlfs / Lauts 1:0, Memenga / Klußmann 0:1, Woest / Smidt 1:0

Einzel: H. Memenga 0:2, A. Woest 2:0, R. Rohlfs 0:2, H. Lauts 0:2, A. Klußmann 0:1, A. Smidt 0:1

SV Frisia Loga

Doppel: Buß / Eden 1:0, Schmidt / Behrends 0:1, Strahl / Beckmann 0:1

Einzel: B. Buß 1:1, M. Eden 1:1, J. Schmidt 2:0, L. Strahl 2:0, A. Behrends 1:0, D. Beckmann 1:0